



TOSIBOX[®]

Lock 200 & Key 200
Bedienungsanleitung v1.2



TABLE OF CONTENTS

1. TOSIBOX® Überblick	3	11. Technische Daten	38
1.1 Lock Verbindungen		11.1 TOSIBOX® Lock 200	
2. TOSIBOX® Glossar	5	11.2 TOSIBOX® Key 200	
3. TOSIBOX® Key, Lock, Benutzeroberflächen, Übersicht mobile Clients	6	12. Garantieeinschränkungen	40
3.1 TOSIBOX® Key		13. PATENTE	42
3.2 TOSIBOX® Lock		14. Rechtliche Hinweise	42
3.3 Benutzeroberfläche – Lock		15. Erklärungen	43
4. Personalisierung von TOSIBOX® Key und Lock	9	15.1 Konformitätserklärung	
5. TOSIBOX® Lock	10	15.2 Interferenzklärung der Federal Communication Commission	
5.1 Lock verwenden			
5.3 Lock-Software aktualisieren			
5.4 USB-Modemeinstellungen für den Lock			
5.5 Key-Verbindungseinstellungen für den Lock			
5.6 Erweiterte Einstellungen für den Lock			
5.7 Prioritäten der Internetverbindungen			
5.8 PoE			
5.9 Installationsanweisungen			
5.10 Stromversorgungsoptionen			
6. TOSIBOX® Key	19		
6.1 Key verwenden			
6.2 Geräte umbenennen und verwenden			
6.3 Mehrere Keys			
6.4 Personalisierung von zusätzlichen Keys aus der Ferne			
6.5 PUK-Code für den Key			
7. Mobile Client	27		
7.1 Mobile Client für Android-Geräte			
7.2 Mobile Client für iPhones und iPads			
9. Problemlösung	37		
10. Wartungsanweisungen	37		

1. TOSIBOX® ÜBERBLICK

Tosibox entstand aus der Idee, dass ein sicherer Fernzugriff nicht kompliziert, teuer und zeitaufwändig sein muss.

TOSIBOX® bietet eine neue, automatisierte Möglichkeit zur einfachen, schnellen und sicheren Herstellung einer Fernverbindung. TOSIBOX® ist weltweit die einzige Fernwartungslösung mit patentierter Plug & GoTM-Technologie.

Die Lösung funktioniert durch physikalische Personalisierung des Keys über den USB-Anschluss des Locks.

TOSIBOX® Locks und Keys, die miteinander personalisiert wurden, finden sich gegenseitig über das Internet und in separaten lokalen Netzwerken – unabhängig davon, wie sie mit dem Internet verbunden sind. Dies ermöglicht die Steuerung von Netzwerkgeräten im LAN-Netzwerk des Locks.

Tosibox liefert schnellen und einfachen Fernzugriff auf Ihre Maschinen und Geräte überall dort, wo Sie eine Netzwerkverbindung herstellen können.

FINNLAND

<http://help.tosibox.com> (suomeksi)

+358 44 744 0065

support@tosibox.com

Öffnungszeiten:

von 8:00 — 16:00 Mo-Fr (Zeitzone UTC+2)

SCHWEDEN

<http://help.tosibox.com> (English)

+46406688059

support@tosibox.com

Öffnungszeiten:

von 8:00 - 16:00 Mo-Fr (UTC+2 Zeitzone)

DEUTSCHLAND

Tosibox Service & Support Center

<http://help.tosibox.com> (Deutsch)

+49 618 2948 4255

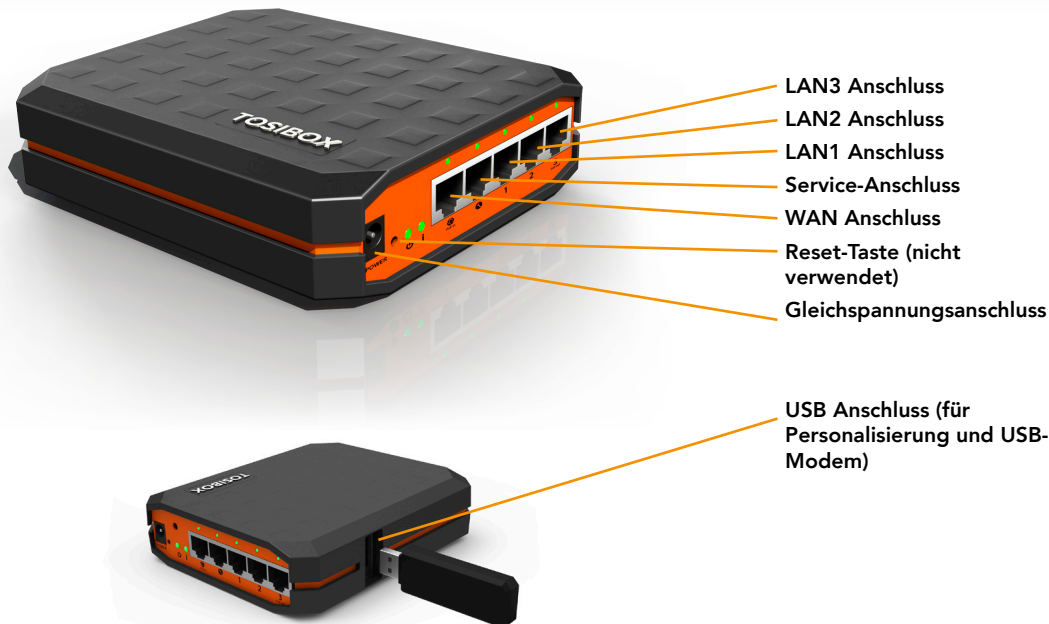
support.dach@tosibox.com

Kettelerstraße 3

63512 Hainburg

Germany

1.1 LOCK VERBINDUNGEN



2. TOSIBOX® GLOSSAR

Key

Ein intelligentes USB-basierendes Gerät, das einen sicheren Kryptoprozessor enthält. Der Key kann zum Herstellen einer sicheren Verbindung mit dem Lock verwendet werden.

Sub Key

Ein zusätzlicher Key mit beschränkten Zugangsrechten.

Backup Key

Ein Duplikat des Haupt-Keys. Alle Personalisierungen und Rechte werden automatisch zwischen dem Original- und dem Backup-Key synchronisiert.

Lock

Ein Gerät, das externe Verbindungen von personalisierten Keys akzeptiert und privaten und sicheren Zugriff auf verbundene Netzwerkgeräte schafft. Die Netzwerkgeräte, die mit den LAN-Anschlüsse des Locks verbunden sind, werden automatisch gefunden. Der Lock kann automatisch IP-Adressen für die mit dem LAN-Anschluss des Locks verbundenen Keys, Sub-Keys und Netzwerkgeräte verteilen. Der Lock kann zudem Netzwerkgeräte mit festen IP-Adressen steuern.

Sub Lock

Ein Lock, das in den Sub-Lock Betriebsmodus gesetzt wurde. Wenn Sie zwei Locks miteinander verbinden, muss sich eines davon im Sub-Lock-Betriebsmodus befinden.

DHCP-server

Ein Netzwerkgerät oder Software, die IP-Adressen an andere Geräte in einem Netzwerk verteilt.

Lock 200 Lieferumfang



TOSIBOX® Lock 200



Netzteil



USB Kabel



DC Einspeisungsstecker



Kabelsattel



GummifüÙe



Ethernet-Kabel

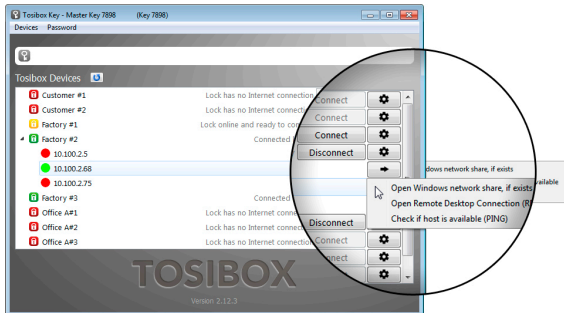


DIN-Schienenbefestigung

3. TOSIBOX® KEY, LOCK, BENUTZEROBERFLÄCHEN, ÜBERSICHT MOBILE CLIENTS

3.1 TOSIBOX® KEY

Ein intelligentes USB-basierendes Gerät, das einen sicheren Kryptoprozessor enthält. Der Key kann zum Herstellen einer Verbindung mit dem Lock verwendet werden.



Key-Benutzeroberfläche*

*Key-Benutzeroberfläche (vom Key installiert). Im Bild rechts sehen Sie die TOSIBOX® Locks, die für den

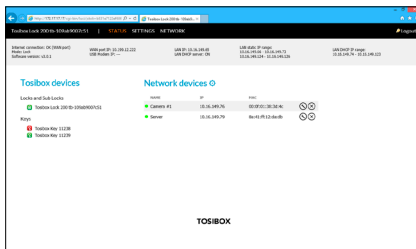
TOSIBOX® Key personalisiert sind, sowie die mit diesen verbundenen Netzwerkgeräte.

3.2 TOSIBOX® LOCK

Ein TOSIBOX® Lock ist ein Gerät, das externe Verbindungen von personalisierten Keys akzeptiert und Zugriff auf verbundene Netzwerkgeräte bereitstellt. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Glossar (Seite 5).

*Web-Benutzeroberfläche des Locks. Die Lock-Einstellungen lassen sich ändern via:

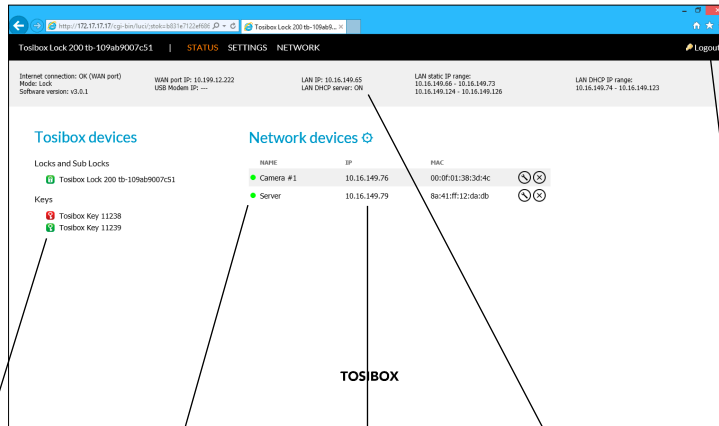
- Service-Anschluss
- Verschlüsselte TOSIBOX®-VPN-Verbindung
- Lokales Netzwerk



Web-Benutzeroberfläche für den Lock*



3.3 BENUTZEROBERFLÄCHE – LOCK



The screenshot shows the web interface of a Tosibox lock. At the top, there are navigation tabs for 'STATUS', 'SETTINGS', and 'NETWORK'. Below this, a status bar displays various connection and network parameters. The main content area is divided into two sections: 'Tosibox devices' and 'Network devices'. The 'Tosibox devices' section lists 'Locks and Sub Locks' and 'Keys'. The 'Network devices' section contains a table with columns for NAME, IP, and MAC.

NAME	IP	MAC
Camera #1	10.16.149.76	00:0F:01:38:3D:4c
Server	10.16.149.79	8a:41:ff:12:da:db

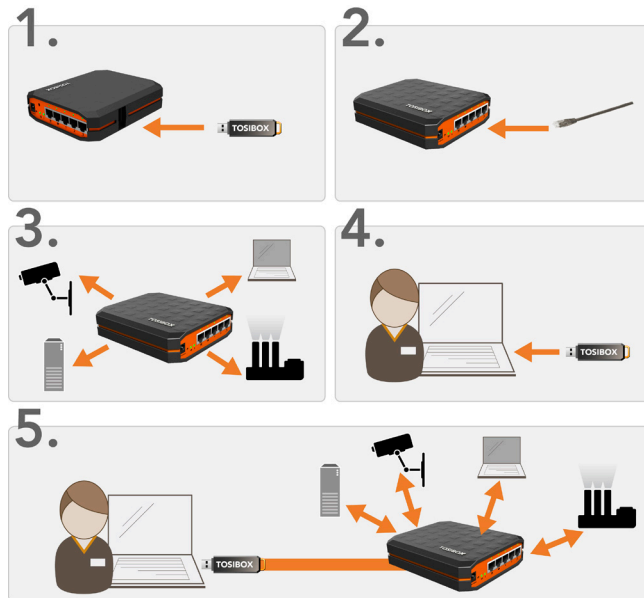
Below the screenshot, five callout boxes provide additional information:

- Locks und Keys**
Grün: Verbunden
Rot: Getrennt
- Ferngesteuerte Geräte**
Grün: Verbunden
Rot: Getrennt
- Details zu den ferngesteuerten Geräten**
- Statusleiste zeigt allgemeine Informationen.**
- Anmeldung als "Admin"-Benutzer.**
Kennwörter befinden sich an der Unterseite des Locks.

4. PERSONALISIERUNG VON TOSIBOX® KEY UND LOCK

Die nachstehenden Anweisungen werden durch das beiliegende Diagramm auf der folgenden Seite näher erläutert.

1. Verbinden Sie das TOSIBOX®-Netzteil mit dem Lock und warten Sie 2 Minuten. Personalisieren Sie den Key mit dem Lock, indem Sie den Key in den USB-Anschluss des Locks stecken. Wenn die LED am Key aufhört zu blinken, ist die Personalisierung abgeschlossen (dies dauert etwa 10 Sekunden). Entfernen Sie den Key vom Lock. Sie können zudem weitere Locks mit demselben Key personalisieren. Nachdem der erste Key mit dem Lock personalisiert wurde, werden die nachfolgenden Locks (Sub-Locks) mit einem Computer personalisiert. Beachten Sie den Abschnitt "Mehrere Keys" (S. 20). Bitte sehen Sie sich das beigefügte Bild auf der nächsten Seite an.
- 2-3. Verbinden Sie den Lock entsprechend Ihrem Anwendungsfall mit Ihrem Netzwerk. Beachten Sie den Abschnitt "Lock verwenden" (S. 11). Stellen Sie unbedingt sicher, dass der Lock über eine funktionierende Internetverbindung verfügt.
4. Verbinden Sie den Key mit Ihrem Computer und installieren Sie die Key-Software. Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Key verwenden".
5. Nun kann die Tosibox Verbindung zum Steuern und Überwachen externer Geräte genutzt werden.





5. TOSIBOX® LOCK

5.1 LOCK VERWENDEN



Gemäß seinen werkseitigen Standardeinstellungen stellt der Lock über seinen WAN-Anschluss oder ein USB-Modem, das am USB-Anschluss des Locks angeschlossen werden kann, eine Verbindung zum Internet her. In diesem Modus erstellt der Lock sein eigenes geschütztes lokales Netzwerk für die verbundenen Geräte. Nur Geräte, die per Kabel mit dem Lock verbunden wurden, sind mit dem Key zugänglich.

Hinweise:

Beachten Sie zum Verbinden eines USB-Modems mit dem USB-Anschluss des Locks "USB-Modem für den Lock" (S. 35).t.

- Falls der Lock über einen seiner LAN-Anschlüsse (LAN1, LAN2 oder LAN3) mit einem Netzwerk mit aktivierter DHCP-Funktion verbunden wird, geht die LAN-Funktionalität des Locks verloren und ein Fehler tritt auf. Die LAN-Funktionalität kann wiederhergestellt werden, indem Sie jegliche DHCP-Konflikte durch Entfernen ungeeigneter LAN-Verbindungen mit dem Lock lösen.

NETZWERKGERÄTE MIT DEM LOCK VERBINDEN

A) Netzwerkgeräte mit dynamischen IP-Adressen verbinden (DHCP)

Netzwerkgeräte mit einem aktivierten DHCP-Client verbinden sich automatisch mit dem Lock. Einfach anschließen und losgehen.

B) Netzwerkgeräte mit statischen IP-Adressen verbinden

- Weisen Sie Geräten statische IP-Adressen zu (innerhalb des statischen IP-Bereichs des Locks).
- Rufen Sie Network > LAN auf und notieren Sie die IP-Adresse des Locks bei "IPv4-Adresse". Stellen Sie außerdem sicher, dass die Netzwerkmaske in "IPv4-Netzmaske" auf 255.255.255.192 eingestellt ist.
- Rufen Sie die Einstellungen des Netzwerkgerätes auf. Geben Sie eine nicht verwendete IP-Adresse in das Gerät ein, die in den statischen IP-Bereich des Locks fällt. Diesen finden Sie auf der Statusseite (Front) der Web-Benutzeroberfläche des Locks.



4. Rufen Sie die Web-Benutzeroberfläche des Locks auf und klicken Sie auf "Scan for LAN Devices". Der Lock lokalisiert automatisch alle Geräte, die mit dem IP-Bereich des Locks übereinstimmen.

C) Statische IP-Adresse eines Locks in Übereinstimmung mit einem bestehenden Netzwerk konfigurieren

1. Notieren Sie IP-Adresse und Netzmaske des/der gesteuerten Netzwerkgeräte(s).
2. Wählen Sie eine nicht verwendete Adresse, die in den von den Netzwerkgeräten verwendeten IP-Adressbereich fällt. Rufen Sie die Einstellungen des Locks auf, indem Sie Network > LAN anklicken. Stellen Sie das IP-Adressfeld des Locks auf "IPv4-Adresse" und das Netzmaskenfeld auf "IPv4-Netzmaske" ein, lassen Sie das Gateway-Broadcast-Feld leer.
3. Wählen Sie Network > DHCP und stellen den "Start"-Wert so ein, dass er höher ist als alle verwendeten statischen Adressen. Legen Sie das Limit so fest, dass es die restlichen nicht verwendeten Adressen im LAN-Bereich abdeckt. Beispiel: Der Bereich 192.168.5.50 – 192.168.5.254 enthält 205 Adressen, sodass das Limit 205 wäre.

EIN LOCK IM CLIENT-MODUS MIT EINEM BESTEHENDEN NETZWERK VERBINDEN

Der Client-Modus kann zur Verbindung eines Locks mit einem bestehenden Netzwerk (z. B. einem Büronetzwerk) genutzt werden. In diesem Modus tritt der Lock wie jedes andere Gerät (z. B. ein PC) dem Netzwerk bei und bietet externen Nutzern den Zugriff auf andere Geräte in demselben Netzwerk. Der Lock bezieht seine Adresse per DHCP, weshalb das lokale Netzwerk einen funktionierenden DHCP-Server erfordert, der IP-Adressen zuweist.

Lock auf Client-Modus einstellen:

1. Melden Sie sich als Administrator an der Web-Benutzeroberfläche des Locks an und öffnen Sie die LAN-Einstellungen durch Klicken auf Network > LAN.
2. Ändern Sie das LAN-Schnittstellenprotokollfeld in "DHCP-Client". Klicken Sie auf die Schaltfläche "Switch protocol" und dann auf "Save".
3. Verbinden Sie ein Kabel vom lokalen Netzwerk mit einem der LAN-Anschlüsse am Lock (z. B. LAN3).

Hinweis im Client-Modus:

- Stellen Sie keine Internetverbindung mit dem WAN-Anschluss des Locks her und schließen Sie kein 3G-Modem am USB-Anschluss an. Andernfalls wird der Client-Modus automatisch deaktiviert und die LAN-Einstellungen des Locks auf den werkseitigen Standard zurückgesetzt.
- Verbinden Sie einen LAN-Anschluss nicht direkt mit dem Internet.
- Verbinden Sie die gesteuerten Geräte nicht mit den LAN-Anschlüssen des Locks.
- Der Lock durchsucht das gesamte LAN-Netzwerk nach verbundenen Geräten und gewährt jedem Nutzer mit einem personalisierten Key Gerätezugriff. Bitte bedenken Sie dies in Anbetracht von Netzwerk- und Informationssicherheit.
- Falls Zugangsrechte beschränkt werden müssen, aktivieren Sie den MAC/IP-Filter (unter "Advanced settings") oder richten Sie den Lock in seiner werkseitigen Standardkonfiguration ein.
- In diesem Modus schützt die integrierte Firewall des Locks nicht die Geräte im LAN-Netzwerk.

5.2 LOCKS VERBINDEN

Mit den TOSIBOX® Locks können Sie Maschinen an getrennten Orten verbinden, so dass die Verbindung zwischen ihnen dauerhaft und automatisch hergestellt wird. Ein Beispiel ist eine in Echtzeit gesicherte Verbindung zwischen Zuhause und Büro. Dies erfolgt mit einer Lock/Sub-Lock-Lösung (siehe entsprechende Abbildung "Locks verbinden"). Bis zu 49 Sub-Locks können mit einem Lock angeschlossen werden.

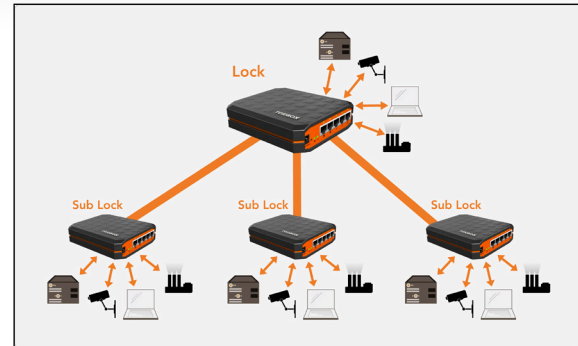
Personalisieren Sie zuerst den Key mit allen Locks, wie im Abschnitt "TOSIBOX® Lock und Key Personalisierung" beschrieben.

Locks verbinden

1. Einfügen eines personalisierten Key an den USB-Anschluss des Computers.
2. Wählen Sie "Devices" aus dem Key-Benutzermenü und "Connect Locks" aus dem Aufklappenmenü.
3. Wählen Sie die Locks, die Sie verbinden möchten und klicken Sie auf "Next".
4. Wählen Sie den Lock mit dem Sie die Sub-Locks verbinden möchten. Die anderen Locks werden in den Sub-Lock Betriebsmodus umgeschaltet.
5. Bestätigen Sie die Auswahl > Save > Personalisierung ist bereit.

Hinweis: Die Verbindungen werden erst wirksam, wenn die Locks Zugang zum Internet haben.

Die Sub-Lock-Endpunkte der Verbindung im Bild haben keinen eigenen DHCP-Dienst. Wenn die Verbindung zwischen dem Lock und dem Sub-Lock unterbrochen



ist, können die Netzwerkgeräte, die mit dem Sub-Lock verbunden sind, sich nicht mehr mit dem Internet und untereinander verbinden.

5.3 LOCK-SOFTWARE AKTUALISIEREN

1. Schließen Sie den Computer mit einem Ethernet-Kabel an den Service-Anschluss des Locks an. Prüfen Sie zuerst, dass Sie über den Service-Anschluss Zugang zum Internet haben. Öffnen Sie den Internetbrowser und geben Sie <http://172.17.17.17> oder <http://service.tosibox> in die Adressleiste ein, um zu der Lock-Benutzerschnittstelle zu gelangen.

Geben Sie vor dem "http://" beider Adressen kein "www" ein. Sie können sich auch entfernt mit der "admin"-Benutzer-ID anmelden. Wenn die Verbindung zwischen dem Key und dem Lock aktiv ist, klicken Sie zweimal auf das Lock-Symbol in der Key-Benutzerschnittstelle. Melden Sie sich mit "admin" für die Benutzer-ID an. Das Admin-Passwort finden Sie an der Unterseite des Locks.
2. Wählen Sie "Settings" > "Software update". Ist eine Softwareaktualisierung für den Lock verfügbar, starten Sie die Aktualisierung durch Klicken auf die Schaltfläche "Softwareaktualisierung starten".
3. Warten Sie, bis die Software heruntergeladen und installiert wurde. Unterbrechen Sie während der Softwareaktualisierung nicht die Stromzufuhr zum Lock. Die Aktualisierung ist abgeschlossen, wenn die Software die Meldung "Software erfolgreich aktualisiert" anzeigt.

Automatische Softwareaktualisierungen werden als Standardeinstellung aktiviert. Sie können den Zeitpunkt für automatische Aktualisierungen der veröffentlichten Software wählen. Sie können die automatische Softwareaktualisierung von der Lock-Benutzerschnittstelle aus deaktivieren.

Wählen Sie "Settings" > "Software update" > deaktivieren Sie das Kästchen "Auto-update enabled".

5.4 USB-MODEMEINSTELLUNGEN FÜR DEN LOCK

Sie können den Lock über ein USB-Modem mit dem Internet verbinden. Informationen zu unterstützten Modems erhalten Sie unter <http://help.tosibox.com>.

4. Melden Sie sich als Admin an, wählen Sie "Network" > "USB-Modem".
5. Füllen Sie den APN aus und ggf. das PIN-Feld gemäß den SIM-Karteneinstellungen. Kontaktieren Sie Ihren Mobilfunkanbieter für Informationen zu APN-Einstellungen.
6. Bestätigen Sie die Auswahl > Save.
7. Schließen Sie ein von Tosibox unterstütztes USB-Modem an den USB-Anschluss des Locks an.

5.5 KEY-VERBINDUNGSEINSTELLUNGEN FÜR DEN LOCK

Sie können Verbindungen vom Lock zum Key erlauben. Melden Sie sich als Admin im Lock an, wählen Sie "Settings" > "Keys and Locks" > deaktivieren Sie die Auswahl "Deny access towards client". Der Verbindungstyp für den Key kann von Layer 3-routed zu Layer 2-bridged ("Connection type" > "Layer 2 -bridged") geändert werden.

5.6 ERWEITERTE EINSTELLUNGEN FÜR DEN LOCK

Auf der Seite der Erweiterten Einstellungen können Sie LAN- und Internetzugangsbeschränkungen und sicherheitsbezogene Einstellungen konfigurieren.

8. Anmeldung als Admin
9. Wählen Sie "Settings" > "Advanced Settings"
10. Bestätigen von Änderungen > Speichern

5.7 PRIORITÄTEN DER INTERNETVERBINDUNGEN

Der Lock kann mehrere alternative Internetverbindungen nutzen. Eine der verfügbaren Verbindungen kann als Hauptverbindung gewählt werden, weitere Verbindungen können als Ersatzverbindungen verwendet werden. Wenn die Hauptverbindung unterbrochen ist, wird die Verbindung automatisch auf die vorgewählten Ersatzverbindungen entsprechend der Prioritäteneinstellung verlagert (zum Beispiel WAN-Anschluss --> USB-Modem).

5.8 PoE

Der "PoE out"-Anschluss unterstützt den PoE-Ausgang, mit Autodetektionsfunktion. Sie können Laptops und andere Nicht-PoE-Geräte gefahrlos anschließen. Das PoE-System am "PoE out" gibt ungefähr 2 V weniger als Eingangsspannung aus und unterstützt bis zu 0,58 A (z. B. 24-V-Netzteil gibt 22-V/0,58-A am "PoE out"-Anschluss aus).

Das Gerät akzeptiert eine Stromversorgung vom Stromanschluss oder vom "PoE in"-Anschluss (passives PoE)

- DC-Stromanschluss (5,5 mm Außen- und 2 mm Innendurchmesser, weiblicher Mittelstift positiv) akzeptiert 8-27V DC +/-10%.
- Der "PoE in"-Anschluss akzeptiert passives Power over Ethernet von 8-27V DC +/-10%.

Bei Maximallast beträgt der Energieverbrauch dieses Gerätes 7 W.

5.9 INSTALLATIONSANWEISUNGEN

Installation an der DIN-Schiene

Der Lock kann per Clip und Schrauben (im Lieferumfang enthalten) an einer DIN-Schiene installiert werden. Es gibt M3-Nutenlöcher an drei Seiten der Ausrüstung. Zur Befestigung an den jeweils engen Seiten müssen die Schrauben mit einer Länge von 10 mm verwendet werden. Zur Befestigung an der Unterseite des Locks müssen die Schrauben mit einer Länge von 6 mm verwendet werden. Die Schrauben müssen durch den Unterseitenaufkleber angebracht werden, auf dem bereits die Lochpositionen markiert sind.

Siehe Abbildungen 1 – 4 für Installationsoptionen.

Abbildung 1.



Abbildung 2.



Abbildung 3.



GummifüÙe verwenden

Die im Lieferumfang enthaltenen GummifüÙe können zur bequemeren Installation horizontal, beispielsweise auf einem Tisch, an der Unterseite des Locks installiert werden. Siehe Abbildungen 5 – 6 zur Installation.

Abbildung 4.



Abbildung 5.

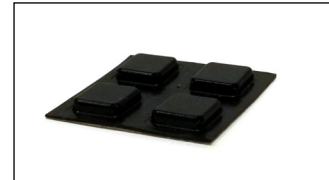
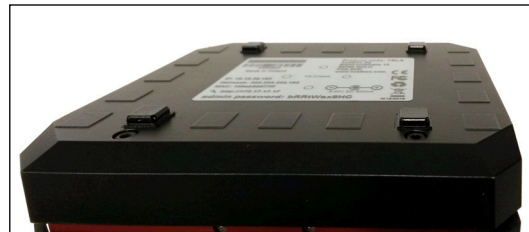


Abbildung 6.



5.10 STROMVERSORGUNGSOPTIONEN

DC-Eingangsstecker verwenden

Sollte die Betriebsspannung von 8-27V DC +/-10% von einer externen Energieversorgung mit lediglich abisolierten Kabeln verfügbar sein, kann der DC-Eingangsstecker aus dem Lieferumfang verwendet werden. Beachten Sie die am Stecker angezeigte Polarität und benutzen Sie nach Möglichkeit den Kabelsattel.

Siehe Abbildung 7 zur Installation.

Kabelsattel verwenden

Um das Eingangstromkabel gegen versehentliches Abziehen aus dem Netzeingang zu sichern, ist ein Kabelsattel im Lieferumfang enthalten. Der Kabelsattel wird in einem Loch mit 4 mm Durchmesser an der Vorderseite befestigt.

Siehe Abbildung 8 zur Installation.

Abbildung 7.

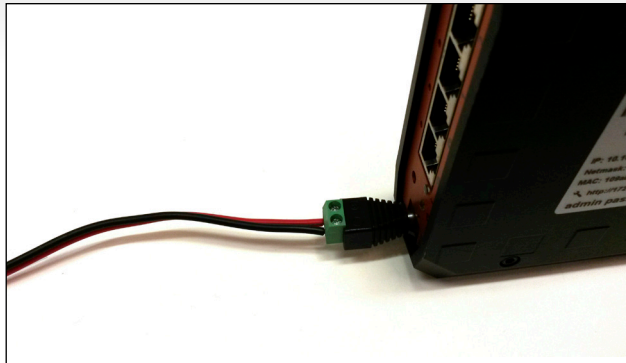
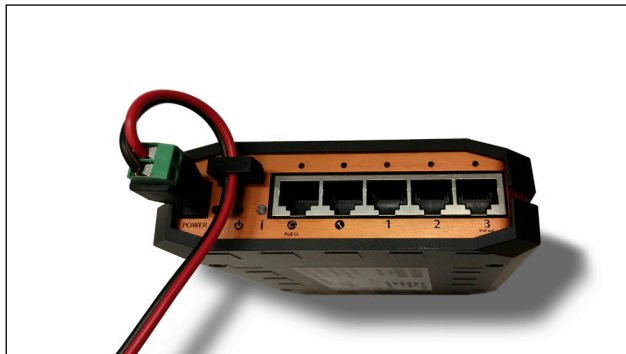


Abbildung 8.



6. TOSIBOX® KEY

6.1 KEY VERWENDEN

1. Verbinden Sie den personalisierten Key mit dem USB-Anschluss Ihres Computers. Auf dem Desktop sollte sich automatisch ein Fenster öffnen. Wenn dies nicht der Fall ist, doppelklicken Sie die ausführbare Datei (Setup_Tosibox.exe) im Ordner des Keys. Falls Ihr Computer fragt, ob Tosibox Änderungen an Ihrem Computer durchführen darf, klicken Sie auf "Ja".
2. Optional können Sie in der Key-Benutzeroberfläche ein Passwort festlegen (wird empfohlen). Mit einem Passwort können Sie eine unberechtigte Nutzung des Keys verhindern. Bewahren Sie das Passwort sicher auf.
3. Die Key-Benutzeroberfläche öffnet ein Fenster, das die personalisierten Locks für diesen Key anzeigt. Verbinden Sie den Key mit dem gewünschten Lock, indem Sie auf die entsprechende Schaltfläche "Connect" klicken.
4. Der Info-Dialog zeigt den Status der Verbindung zwischen dem Key und dem Lock an.

Der Key kann jetzt verwendet werden.

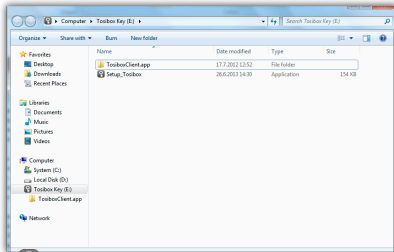
Das Lock-Symbol erscheint je nach Betriebszustand des Locks in einer bestimmten Farbe:

- Rot = Lock ist mit dem Internet verbunden und der Key hat eine Fernverbindung mit dem Lock.
- Gelb = Lock ist mit dem Internet verbunden, aber der Key hat keine Fernverbindung mit dem Lock.
- Grün = Der Computer ist nicht mit dem Internet verbunden.

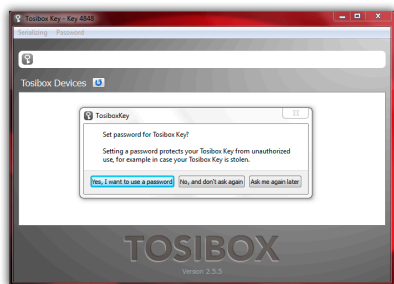
Das Key-Symbol in der Taskleiste erscheint je nach Betriebszustand des Keys in einer bestimmten Farbe:

- Rot = Der Key ist nicht mit dem Internet verbunden.
- Gelb = Der Key ist mit dem Internet verbunden, aber nicht mit einem gefundenen Lock.
- Grün = Der Key ist mit mindestens einem Lock verbunden.

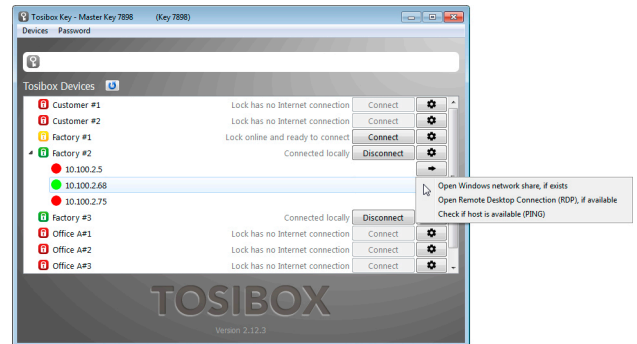
1. KEY VERWENDEN



2. PASSWORT ERSTELLEN



3. KEY-BENUTZEROBERFLÄCHE



KEY-BENUTZEROBERFLÄCHE

Abbildung 1.

Doppelklick zur Öffnung der Lock-Benutzeroberfläche

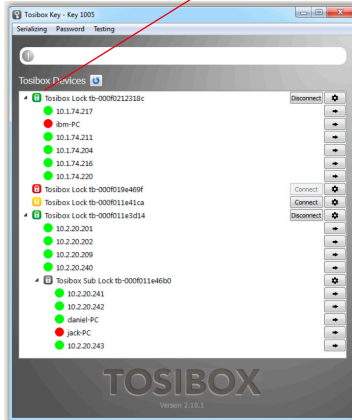


Abbildung 2.

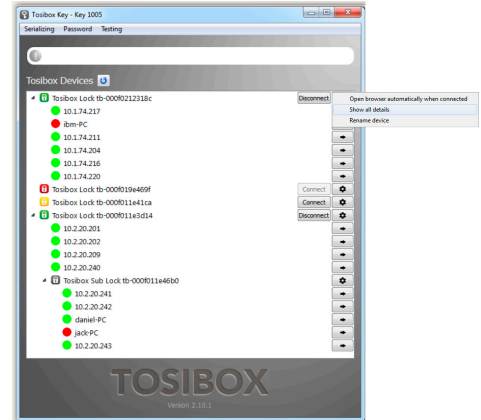


Abbildung 3.




6.2 GERÄTE UMBENENNEN UND VERWENDEN

Abbildung 1.

Startfenster der Key-Benutzeroberfläche. Um die Lock-Benutzeroberfläche zu öffnen, doppelklicken Sie auf das Lock-Symbol in der linken Seite des Fensters.

Abbildung 2.

Durch Klicken auf  öffnet sich ein Extra-Menü.

1. Klicken Sie auf "Open browser automatically when connected", um die Lock-Benutzeroberfläche automatisch zu starten, wenn der Key sich mit dem Lock verbindet.
2. Mit "Show all details" können Sie alle Informationen über das verbundene Gerät anzeigen.
3. Klicken Sie auf "Rename device", um das ausgewählte Gerät umzubenennen. Die Benennung der Locks ist abhängig vom Key. Namensänderungen gelten nur für den Key, mit dem die Änderung durchgeführt wurde.

Abbildung 3.

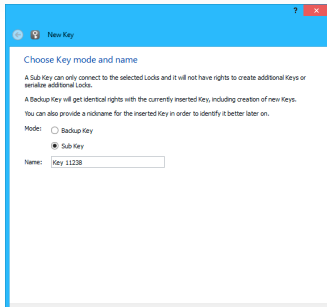
1. In "Open with browser (http)" können Sie die Web-Benutzeroberfläche des gesteuerten Gerätes öffnen.
2. In "Open windows network share" können Sie Netzlaufwerke einbinden.
3. In "Open Remote Desktop Connection (RDP), if available" können Sie eine Remotedesktopverbindung herstellen.
4. In "Check if host available (PING)" können Sie die Funktionalität des gesteuerten Gerätes mit dem PING-Befehl überprüfen.

6.3 MEHRERE KEYS

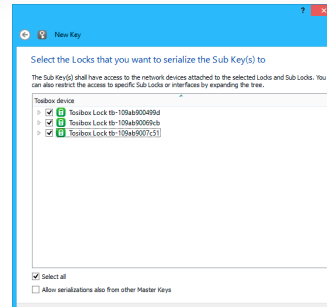
Für einen Lock können zusätzliche Keys personalisiert werden.

1. Verbinden Sie einen bereits personalisierten Key mit dem USB-Anschluss Ihres Computers.
2. Verbinden Sie einen neuen Key mit einem anderen USB-Anschluss des Computers. Abbildung 1.
3. Warten Sie, bis sich das Fenster "New Key" öffnet.
4. Wenn Sie einen Sub-Key hinzufügen möchten, befolgen Sie die Schritte 1 – 4 unter SUB-KEY HINZUFÜGEN.
Wenn Sie einen Backup-Key hinzufügen möchten, befolgen Sie die Schritte 1 – 4 bei BACKUP-KEY HINZUFÜGEN.

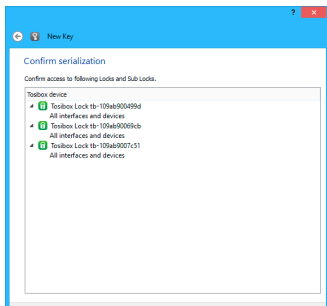
SUB-KEY HINZUFÜGEN



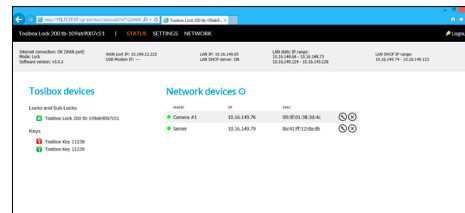
1. Wenn der neue Key ein Sub-Key werden soll, wählen Sie "Sub-Key", geben Sie einen aussagekräftigen Namen ein und klicken Sie auf "Next". Ein Sub-Key kann zu ausgewählten Locks eine Verbindung herstellen, neue Keys können jedoch nicht personalisiert werden.



2. Wählen Sie den/ die Lock(s) / Sub-Lock(s), für den/die Sie den zusätzlichen Key personalisieren möchten, und wählen Sie "Next".

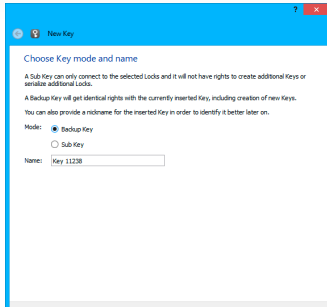


3. Bestätigen Sie die Auswahl durch Klicken auf "Save". Die Personalisierung für den zusätzlichen Key ist nun abgeschlossen.

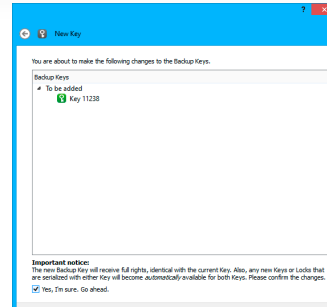


4. Die Personalisierung zusätzlicher Keys kann wieder entfernt werden, indem Sie in der Lock-Benutzeroberfläche auf "Edit Tosibox devices" klicken (nur mit Administratorrechten).

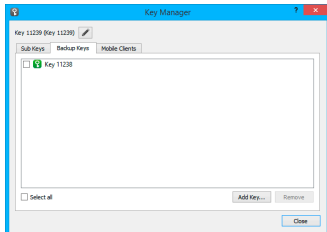
BACKUP-KEY ERSTELLEN



1. Wählen Sie "Backup-Key" und klicken Sie auf "Next". Alle Personalisierungen und Benutzerrechte werden automatisch zwischen den Backup-Keys synchronisiert.

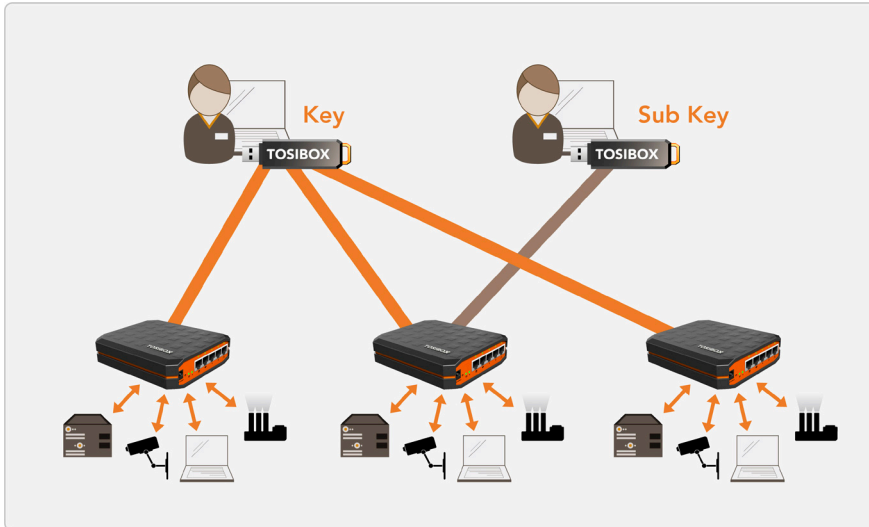


2. Bestätigen Sie durch Klicken auf "Save".



3. Der Backup-Key wurde nun erstellt. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Close", um die Funktion zu verlassen.
4. Die Backup-Keys können später in der Key-Benutzeroberfläche unter "Manage Keys" verwaltet werden. Wichtig: Diese Funktion erstellt einen Backup-Key mit gleichen Benutzerrechten. Wenn die neuen Standorte später mit dem anderen Key verwendet werden, werden die Zugriffsrechte automatisch auf beide Keys kopiert.

ZUSÄTZLICHE KEYS VERWENDEN





6.4 PERSONALISIERUNG VON ZUSÄTZLICHEN KEYS AUS DER FERNE

Diese Funktion ist nur für Keys verfügbar, die bereits lokal personalisiert wurden.

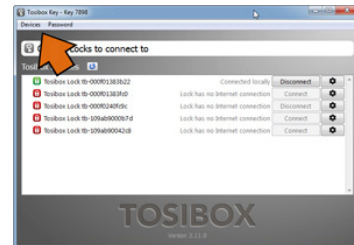
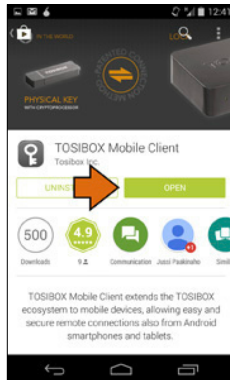
1. Verbinden Sie den Key mit dem USB-Anschluss des Computers und warten Sie bis die TOSIBOX® Key-Software gestartet ist.
2. Wählen Sie in der Benutzeroberfläche "Manage Keys" im Menü "Devices" und öffnen Sie die Registerkarte "Sub-Keys".
3. Wählen Sie die zusätzlichen Keys, für die Sie neue Locks personalisieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Serialize...".
4. Wählen Sie die Locks, für die Sie die zusätzlichen Keys personalisieren möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Next".
5. Eine Liste mit den Ziel-Locks wird angezeigt. Bestätigen Sie die Personalisierung und klicken Sie auf "Save".
6. Die Personalisierung für die zusätzlichen Keys ist nun abgeschlossen. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Finish", um den Assistenten zu verlassen.

6.5 PUK-CODE FÜR DEN KEY

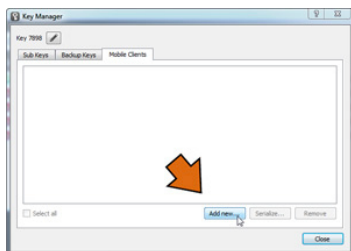
1. Wird sechsmal hintereinander ein falsches Key-Passwort eingegeben, wird der Key gesperrt. Zum Freischalten des Keys ist ein persönlicher Freischaltcode, PUK, nötig. Der PUK-Code wird mit dem Key geliefert. Bewahren Sie ihn sicher auf.
2. Gehen Sie zum "Password"-Menü des Keys und wählen Sie "Change password using PUK code...".
3. Geben Sie den PUK-Code in das Feld "PUK-Code" ein.
4. Geben Sie ein neues Passwort in das Feld "New password" ein.
5. Bestätigen Sie Ihr Passwort, indem Sie es ein weiteres Mal in das Feld "New password (again)" eingeben.
6. Wählen Sie "OK".

7. MOBILE CLIENT

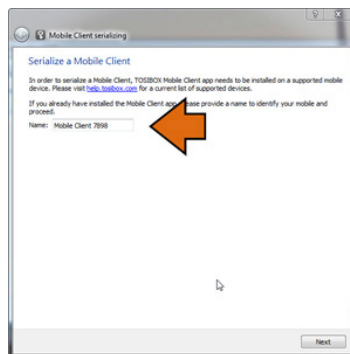
7.1 MOBILE CLIENT FÜR ANDROID-GERÄTE



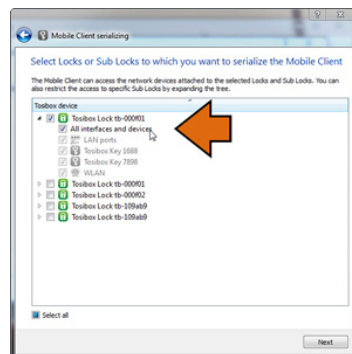
1. Herunterladen und installieren des TOSIBOX® Mobile Client vom Google Play Store.
2. Öffnen der TOSIBOX® Key Benutzeroberfläche durch Einstecken eines personalisierten Keys in den USB-Anschluss des Computers.
3. Im Software-Menü unter Devices > Manage Keys.



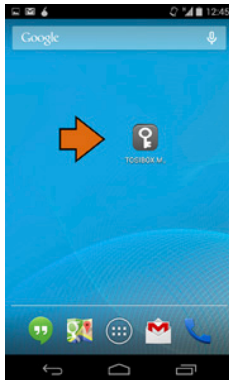
4. Auswählen des Mobile Clients Tabs und auf "Add new..." klicken.



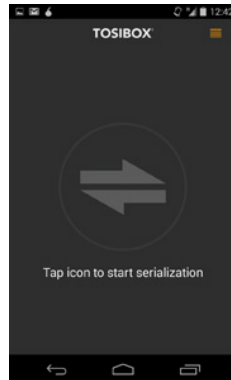
5. Eintragen eines Namens zur Identifikation des Mobilgerätes und auf "Next" klicken.



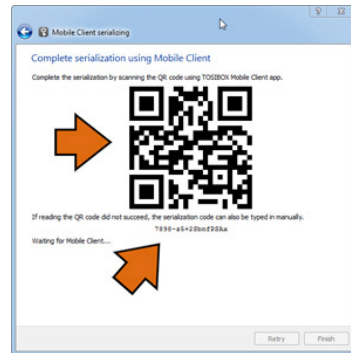
6. Auswählen der Locks welche für das Mobilgerät zugänglich gemacht werden sollen und durch "Next" übernehmen.



7. Öffnen der TOSIBOX® Mobile Clients auf dem Mobilgerät.



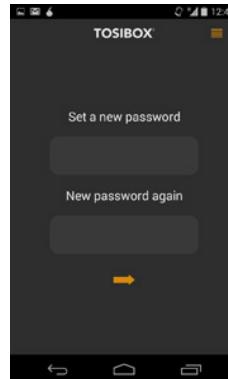
8. Auf den Bildschirm klicken, um die Personalisierung durchzuführen.



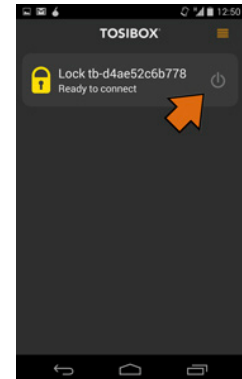
9. Scannen des QR-Codes oder manuelle Eingabe des Personalisierungs-codes, welcher auf dem PC angezeigt wird.



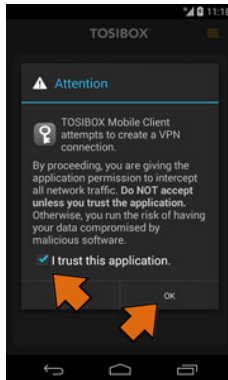
10. Durch Klick auf "Finish" wird die Personalisierung beendet.



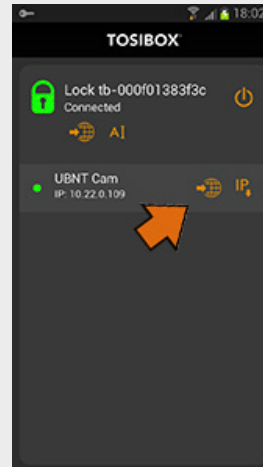
11. Vergeben eines Passwortes zur Nutzung des Mobile Clients.



12. Verbinden mit einem Lock über die Auswahl on/off.

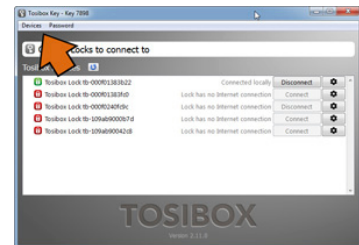


13. Prüfen des Dialoges zur Vertrauensregelung zur App und mit "OK" bestätigen.

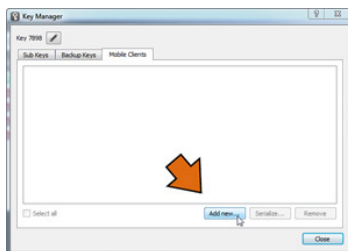


Herzlichen Glückwunsch! Es ist geschafft! Nun ist das Mobilgerät personalisiert und kann mit den angezeigten Locks verbunden werden. Die Netzwerkgeräte können über den Web-Browser (wenn verfügbar) geöffnet werden, indem auf das Symbol des Web-Browsers geklickt wird. Hinweis: Falls das Netzwerkgerät keine Web-Benutzeroberfläche hat (HTTP/HTTPS), ist es möglich eine andere App zum Zugriff zu verwenden. Entsprechende Apps finden sich im Google Play Store oder App Store. Einfach die Netzwerkadresse des Netzwerkgerätes durch Klicken auf das IP-Symbol kopieren. Somit können Sie die IP-Adresse in einer anderen Anwendung einfügen.

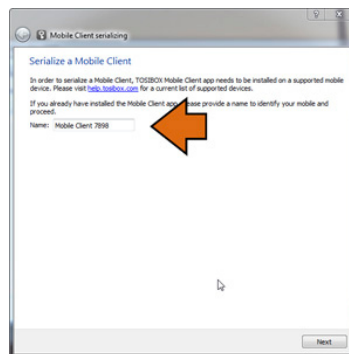
7.2 MOBILE CLIENT FÜR IPHONES UND IPADS



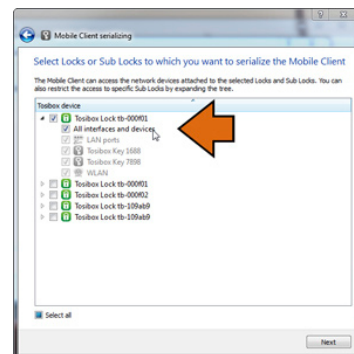
1. Herunterladen und installieren des TOSIBOX® Mobile Client vom App Store.
2. Öffnen der TOSIBOX® Key Benutzeroberfläche durch Einstecken eines personalisierten Keys in den USB-Anschluss des Computers.
3. Im Software-Menü unter Devices > Manage Keys.



4. Auswählen des Mobile Clients Tabs und auf "Add new..." klicken.



5. Eintragen eines Namens zur Identifikation des Mobilgerätes und auf "Next" klicken.

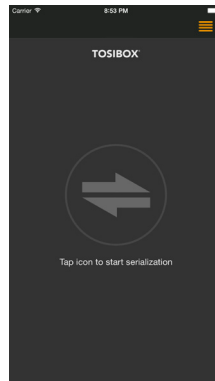


6. Auswählen der Locks welche für das Mobilgerät zugänglich gemacht werden sollen und durch "Next" übernehmen.



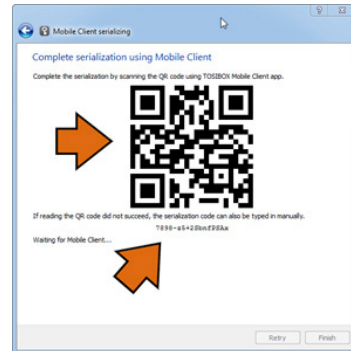
iOS

7. Öffnen der TOSIBOX® Mobile Clients auf dem Mobilgerät.

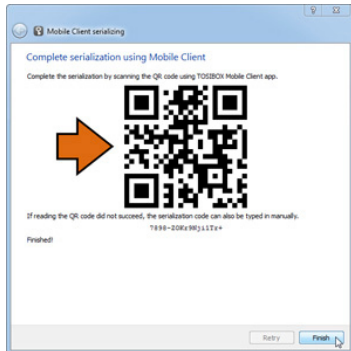


iOS

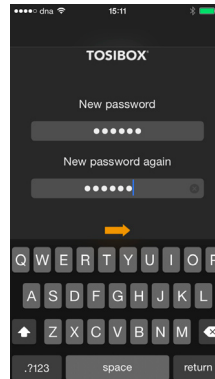
8. Auf den Bildschirm klicken, um die Personalisierung durchzuführen.



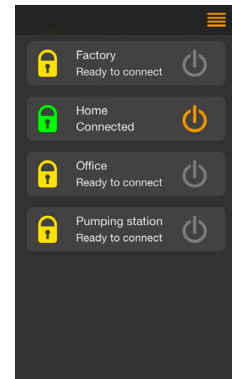
9. Scannen des QR-Codes oder manuelle Eingabe des Personalisierungscode, welcher auf dem PC angezeigt wird.



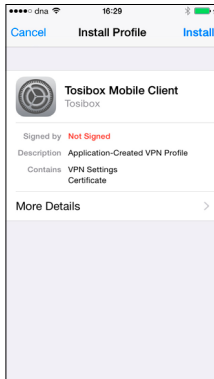
10. Durch Klick auf "Finish" wird die Personalisierung beendet.



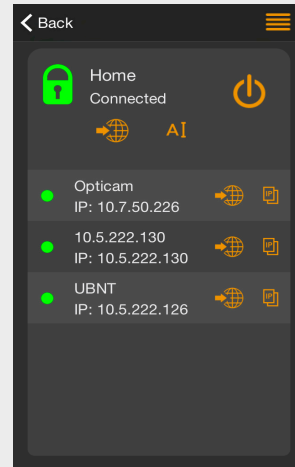
11. Vergeben eines Passwortes zur Nutzung des Mobile Clients.



12. Verbinden mit einem Lock über die Auswahl on/off.



13. Bei erstmaliger Verbindung zu einem Lock muss der Benutzer die Installation des VPN-Profil durch Eingabe des Gerätepasswortes autorisieren.



Herzlichen Glückwunsch! Es ist geschafft! Nun ist das Mobilgerät personalisiert und kann mit den angezeigten Locks verbunden werden. Die Netzwerkgeräte können über den Web-Browser (wenn verfügbar) geöffnet werden, indem auf das Symbol des Web-Browsers geklickt wird. Hinweis: Falls das Netzwerkgerät keine Web-Benutzeroberfläche hat (HTTP/HTTPS), ist es möglich eine andere App zum Zugriff zu verwenden. Entsprechende Apps finden sich im Google Play Store oder App Store. Einfach die Netzwerkadresse des Netzwerkgerätes durch Klicken auf das IP-Symbol kopieren. Somit können Sie die IP-Adresse in einer anderen Anwendung einfügen.



9. PROBLEMLÖSUNG

Die Key-Software kann nicht installiert werden:

- Prüfen Sie, ob Ihr Computer über ein von TOSIBOX® unterstütztes Betriebssystem verfügt: Windows XP/SP3, Windows Vista, Windows 7, Windows 8, Windows 10, Windows 8.1 und Mac Leopard 10.5 oder aktuellere Versionen.
- Starten Sie den Computer neu und schließen Sie den Key wieder an.

Das Key-Verbindungsfenster zeigt keine Verbindungen an:

- Der Computer ist nicht mit dem Internet verbunden.
- Der Key ist nicht mit dem Lock personalisiert.
- Der Lock verfügt über keine Internetverbindungen oder ist nicht mit dem AC-Adapter verbunden.

Die Lock-Verbindung im Fenster bleibt gelb:

- Der Key hat einen Lock gefunden, doch das VPN wurde noch nicht aufgebaut.

Geräteverbindungen oder die Lock-Verbindung im Fenster bleiben rot:

- ergewissern Sie sich, dass die gesteuerten Geräte mit dem Lock verbunden sind.
- Nutzen Sie bei Drahtlosverbindungen den Ethernet-Service-Anschluss, um sich im Lock anzumelden. Prüfen Sie, ob die Drahtlosverbindung aktiviert ist und ob der Lock und das gesteuerte Gerät dieselben Passwort- und Verschlüsselungseinstellungen haben.
- Vergewissern Sie sich, dass das gesteuerte Gerät einen DHCP-Service hat. Falls nicht, fügen Sie das Gerät der Geräteliste des Locks hinzu und geben Sie die IP-Adresse des Geräts an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://help.tosibox.com>.

10. WARTUNGSANWEISUNGEN

TOSIBOX®-Geräte sollten sorgfältig behandelt werden. Wenn Sie die folgenden Anleitungen beachten, können Sie die maximale Leistung der Geräte nutzen und genießen volle Garantie.

- Halten Sie die Geräte trocken. Schützen Sie die Geräte vor Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten. Ansonsten könnte es zu Korrosion an den elektronischen Schaltungen kommen. Die Geräte sind nur für den Gebrauch im Innenbereich bestimmt. Verwenden Sie sie nicht an nassen Orten oder im Freien.
- Schützen Sie die Geräte vor Schmutz und Staub. Falls nötig, reinigen Sie die Geräte mit einem weichen, trockenen Tuch. Verwenden Sie keine Chemikalien, Lösungsmittel, Reinigungsmittel oder Druckluft.
- Schützen Sie die Geräte vor Hitze. Hohe Temperaturen können die Kunststoffe beschädigen und die Lebensdauer der Elektronik verkürzen.
- Schützen Sie die Geräte vor Kälte. Niedrige Temperaturen können die Geräte bruchempfindlicher machen. Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetemperatur stabil ist, bevor Sie die Geräte im Netzwerk einsetzen.
- Schützen Sie die Geräte vor mechanischen Erschütterungen. Sie sollten die Geräte nicht schütteln, schlagen oder fallen lassen.
- Bemalen Sie die Geräte nicht.
- Bedecken Sie die Geräte nicht und installieren Sie sie nicht aufeinander. Das könnte zu Überhitzung führen. Lassen Sie um die Geräte herum ausreichend Platz, damit die Kühlluft abfließen kann.
- Öffnen Sie die Geräte nicht. In den Geräten befinden sich keine zu wartenden Teile. Wenn die Geräte defekt sind oder gewartet werden müssen, kontaktieren Sie eine autorisierte Servicestelle.
- Nachdem die Lebensdauer der Geräte überschritten ist, werfen Sie sie nicht in den Müll. Bringen Sie sie stattdessen zu einer autorisierten Wertstoffannahmestelle.





11. TECHNISCHE DATEN

11.1 TOSIBOX® LOCK 200

Anschlüsse:

- 1 x USB 2.0-Verbindung- Typ A
- 1 x RJ-45 WAN-Verbindung, 10/100 Mb/s, auto-negotiation (MDI / MDI-X)
- 3 x RJ-45 LAN-Verbindung, 10/100 Mb/s, auto-negotiation (MDI / MDI-X)
- 1 x RJ-45 Service-Verbindung, 10/100 Mb/s, auto-negotiation (MDI / MDI-X)

Verbindungen:

- DC-Eingangsstecker 5,5/2,1 mm, 8-27V DC +/-10%, verpolungssicher
- PoE-Eingang 8-27V DC +/-10% (WAN-Anschluss), PoE-Ausgang (LAN3-Anschluss, 580 mA maximal)
- Das Produkt muss durch eingeschränkte Stromversorgung betrieben werden gemäß Kapitel 9.4 der IEC / UL 61010-1 3.Edition
- DIN-Schienenbefestigung M3-Drähte auf drei Seiten
- Maximaler Energieverbrauch von 7 W

WAN-Verbindungsmerkmale:

- Unabhängig von Betriebssystemen
- Funktioniert bei allen Internetverbindungen (benutzerunabhängig)
- Unter Firewalls verwendbar
- Funktioniert mit dynamischen, statischen und privaten IP-Adressen
- Integrierte Firewall, NAT
- Bis zu 50 gleichzeitige VPN-Verbindungen
- VPN-Durchsatz bis zu 15 Mbit/s

Mobile connection features:

- Unterstützte 3G/4G-USB-Modems: Huawei E3372, E3276, E392, E372, E3531, E3131, E353, E367, E160, E169, E173, E176, E180, E1552, Tosibox-3G-Modem
- Automatische Netzwerkwiederherstellung bei gängigen Mobilfunkanbietern und Modemproblemen

Zubehör

- USB-Verlängerungskabel
- Ethernet-Kabel
- AC-Adapter: Eingang 100 – 240 V AC, 50/60 Hz, Ausgang 24,0 V DC, 0,8 A
- DIN-Schienenbefestigung
- Kabelsattel
- DC-Eingangsstecker

Physikalische Eigenschaften

- 140 mm (L) x 36 mm (B) x 125 mm (H)
- Gewicht 0,53 kg
- Betriebstemperatur -20 °C bis +50 °C
- Betriebsfeuchtigkeit 20 – 80 % RH, nicht kondensiert
- Maximale Betriebshöhe 3000 m
- Lagertemperatur -40 °C bis +70 °C
- Überspannungskategorie I
- Aluminium-Gussgehäuse
- IP-Schutzklasse: IP20

11.2 TOSIBOX® KEY 200

- 1024-Bit-RSA-Verschlüsselung im Kryptomodul
- 4 GB oder größerer Flashspeicher für Software und Einstellungen von Tosibox Key
- USB 2.0-Schnittstelle, Typ A
- Standard CSP/PKCS#11

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows 10, Windows 8/8.1 (32/64 Bit), Windows 7 (32/64 Bit), Windows Vista (32/64 Bit)
- Windows XP (SP3), Windows Server 2003
- Mac OS X Leopard 10.5 oder aktuellere Version (Intel)

Physikalische Eigenschaften

- 83 mm (L) x 22 mm (B) x 10 mm (H)
- Gewicht 29 g
- Aluminiumgehäuse + Plastik
- Betriebstemperatur 0 °C bis +70 °C
- Lagertemperatur -20 °C bis +85 °C

12. GARANTIEEINSCHRÄNKUNGEN

(Vereinigte Staaten von Amerika und Kanada)

Vorbehaltlich den nachstehenden Beschränkungen repariert oder ersetzt Tosibox Oy gegebenenfalls unentgeltlich jedes Produkt von TOSIBOX, welches durch einen Material- oder Verarbeitungsfehler funktionsunfähig ist, innerhalb von zwei Jahren ab Kaufdatum des Produkts.

Diese Garantie gilt nicht bei Wasserschaden, Missbrauch oder Zweckentfremdung von unautorisiertem Zubehör, unautorisierten Dienstleistungen oder modifizierten oder veränderten Produkten.

Diese Garantie schließt nicht die Arbeitskosten für eine Entfernung oder Neuinstallation des Produkts ein.

JEDE IMPLIZIERTE GARANTIE, UNTER ANDEREM EINSCHLIESSLICH IMPLIZIERTER ZUSICHERUNGEN BEZÜGLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK IST HIERIN AUF DIE DAUER DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE BESCHRÄNKT. GEMÄSS DIESER AUSDRÜCKLICH EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE DURCHGEFÜHRTE REPARATUREN ODER AUSTAUSCHARBEITEN STELLEN DAS ALLEINIGE RECHTSMITTEL DES KONSUMENTEN DAR UND WERDEN

ANSTELLE VON ALLEN ANDEREN ZUSICHERUNGEN ERFÜLLT, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT. TOSIBOX OY ÜBERNIMMT JEDOCH KEINE GEWÄHR, WEDER VERTRAGLICH NOCH DELIKTISCH (EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF FAHRLÄSSIGKEIT,

GROBE FAHRLÄSSIGKEIT, KÖRPERVERLETZUNG, SACHBESCHÄDIGUNG ODER TOD), FÜR SCHADEN, DER DEN VERKAUFSWERT DES PRODUKTS ODER DER ZUBEHÖRTEILE ÜBERSTEIGT,

UND HAFTET AUCH NICHT FÜR ANDERE INDIREKTE, BEILÄUFIGE, BESONDERE ODER FOLGLICHEN SCHÄDEN JEGLICHER ART BZW. VERLUST VON EINKOMMEN ODER PROFITEN, VERLUST VON GESCHÄFTSAUSFÜHRUNGEN, VERLUST VON INFORMATIONEN ODER DATEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE, DIE AUS DER NUTZUNG ODER NICHTNUTZBARKEIT DES PRODUKTS ODER DESSEN ZUBEHÖRTEILE HERVORGEHT ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHT – IN VOLLEM MASSE, IN DEM DIESE SCHÄDEN GESETZLICH ABGELEHNT WERDEN KÖNNEN.

Für Produktkäufe in den USA:

Die Vertragserfüllung dieser Garantie geht mit einer frachtfreien Rücksendung des unter die Garantie fallenden Produkts zusammen mit dem Kaufbeleg an folgende Adresse einher:

Slingstone Global Ventures LLC
2805 E. Oakland Park Blvd
Suite 241
Fort Lauderdale, FL 33306

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechte; möglicherweise verfügen Sie über weitere Rechte, die vom jeweiligen Bundesstaat abhängen.

Hinweis: Die oben benannte Garantie gilt nur für in den Vereinigten Staaten von Amerika oder in entsprechenden Gebieten oder Zugehörigkeiten bzw. durch einen Austausch im US-Militär erworbenes Zubehör.

Für Produktkäufe in Kanada:

Die Vertragserfüllung dieser Garantie geht mit einer Rücksendung des unter die Garantie fallenden Produkts zusammen mit dem Kaufbeleg an den Verkaufsort in Kanada einher.

Diese Garantie gewährt Ihnen bestimmte Rechte. Zusätzliche Gewährleistungsrechte werden möglicherweise in einigen Regionen Kanadas gesetzlich bestimmt.

13. PATENTE

Die TOSIBOX®-Technologie ist international patentiert. Patente AU2012260775, AU2013208840, JP5687388, JP5657146, KR10-1392356, FI124237, FI123551, FI124341, US8831020. Ausstehende Patente AU2013244872, AU2012220456, BR1120130214430, BR1120130301406, BR1120140249342, BR 11 2014 016909 8, EP13735938.6, EP12788813.9, EP12748933.4, EP13772027.2, IN9022/DELNP/2014, IN7185/CHENP/2013, 10104/CHENP/2013, IN5910/CHENP/2014, JP2014-202978, JP2014-550741, JP2015-503907, CA2869110, CA2860680, CA2826636, CA2834147, CN201280025225.1, CN201280009926.6, CN201380012759.5, CN201380018278.5, KR(PCT)10-2013-7034348, KR10-2014-7022279, KR10-2014-7031032, MX/A/2014/012002, MX/A/2014/008449, MX/A/2013/013745, MX/A/2013/009651, FI20125022, US14/119753, US14/370872, US14/390153, RU2014141363, RU2014131719, RU2013141073, RU2013156005.

14. RECHTLICHE HINWEISE

© 2015 Tosibox Oy. Alle Rechte vorbehalten.

Die Vervielfältigung, Verteilung oder Speicherung eines Teils oder des gesamten Inhalts dieses Dokuments ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Tosibox untersagt.

Aufgrund der laufenden Produktentwicklung behält Tosibox sich das Recht vor, jedes hier erwähnte Produkt ohne Vorankündigung zu ändern und zu verbessern.

Tosibox übernimmt keine Verantwortung für jeglichen Verlust von Informationen oder Einnahmen oder besondere, beiläufige, indirekte oder Folgeschäden.

Die Inhalte in diesem Dokument werden ohne Mängelgewähr zur Verfügung gestellt. Es werden keine Garantien jeglicher Art, weder impliziert noch ausdrücklich, u. a. einschließlich der implizierten Zusicherung der Marktauglichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, hinsichtlich der Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder der Inhalte dieses Dokuments gemacht. Tosibox behält sich das Recht vor, dieses Dokument jederzeit ohne Vorankündigung zu überarbeiten oder zurückzuziehen.

Tosibox-Produkte enthalten Technologie auf Open-Source-Softwarebasis. Auf Anfrage des Kunden stellt Tosibox detailliertere Informationen zu den für die Lizenzen erforderlichen Teilen zur Verfügung. Quellcode-Anfragen können per E-Mail eingereicht werden an:

sourcecode.request@tosibox.com oder auf dem Postweg:

Tosibox Oy

Elektroniikkatie 10

90590 OULU, FINLAND

15. ERKLÄRUNGEN

15.1 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt Tosibox Oy, dass TOSIBOX® Lock mit den grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinien übereinstimmt:

- 1999/5/EC, Artikel 3.1 a) 3.1 b) und 3.2; R&TTE / EMC
- 2011/65/EC; RoHS
- 2006/95/EC; Niederspannung
- 2009/125/EC; ErP (Regulation 287/2009/EC)

In Oulu, Finland, 1.5.2015

Tosibox Oy

Tero Lepistö, CEO



15.2 INTERFERENZERKLÄRUNG DER FEDERAL COMMUNICATION COMMISSION

Dieses Gerät stimmt mit Teil 15 der FCC-Regularien überein. Der Betrieb unterliegt den folgenden beiden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss jegliche empfangenen Funkstörungen hinnehmen, einschließlich Störungen, die zu unbeabsichtigtem Betrieb führen können.

FCC-Warnung: Jegliche Änderungen oder Maßnahmen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb erlöschen lassen.



TOSIBOX®

Elektroniikkatie 10

FIN-90590 Oulu

www.tosibox.com

Copyright © Tosibox Oy 2015